

Die Wasserstofffabrik „on board“

Kontakt

Dr. Stefan Kurze
IMM
Carl-Zeiss-Str.18-20
D-55129 Mainz
kurze@imm-mainz.de

Zeichen

Durchwahl

Telefax

Datum

+49 6131 / 990 - 174

+49 6131 / 990 - 205

02.02.04

IMM auf der Hannover Messe 2004: Halle 13, Stand E57/1

Ein Forschungsschwerpunkt der Institut für Mikrotechnik Mainz GmbH (IMM) ist die Reformierung von Kraftstoffen wie Propan, Methanol, Octan und zunehmend auch Diesel für den Antrieb von Brennstoffzellen.

In neusten Projekten wird nun das Ziel verfolgt, Komplett-reformersysteme für Brennstoffzellen zu entwickeln. Diese sollen verschiedene Energieerzeugungssysteme (Auxiliary Power Unit, APU) mit so viel Wasserstoff versorgen, dass sie eine Leistung von 100 W bis 10 kW für portable Anwendungen erbringen.

Alle zur Erzeugung von Wasserstoff benötigten Teilkomponenten konnten bereits erfolgreich am IMM entwickelt werden. Zudem werden diese mikrostrukturierten Reformer, CO-Gasreiniger (Water-Gas-Shift-Reaktion, selektive Oxidation), sowie integrierte und separate

Wärmetauscher ständig weiter optimiert. Hierfür forschen die Mitarbeiter an unterschiedlichen Verfahren der Katalysatorbeschichtung von Mikrokanälen und prüfen die Eignung verschiedener Katalysatormaterialien mit IMM eigenen Testanlagen.

IMM ist als weltweit tätiges Dienstleistungsunternehmen für Forschung und Entwicklung in der Mikrotechnik auf kundenspezifische Entwicklungen spezialisiert.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:

19.-24. April 2004, Hannover Messe
Weltmesse der Industrie
Halle 13 (Energie – Hydrogen & Fuel Cell), Stand E57/1
www.hannovermesse.de

11.-14. Mai 2004, Analytica, München
19. Internationale Fachmesse und Analytica Conference
Halle A4, Stand 373
www.analytica.de

11.-15. Mai 2004, ACHEMASIA, Peking, China
6th International Exhibition-Congress on Chemical Engineering
and Biotechnology
Halle 2.0, Stand E13
www.achemasia.de